



## NEWSLETTER 2017/2018 NR. 7

Spannung pur wieder in der Herren Superliga, vor allem im Spiel zwischen Kleinwarasdorf gegen KSV Wien das letzten Endes um 4 Kegel an die Burgenländer ging.

Kurioses gibt es wieder auf der Nebenfront der Bundesligen. Die Diskussion um erlaubte Einwechslung wird immer heißer. Angetrieben wird dieses kurioser Weise von einem Mitglied eines Vereines die in dieser Runde sowohl bei Damen, als auch bei den Herren dieses Ausnutzten. Es wäre an der Zeit dieses zu Unterbinden.

### Superliga Damen

FWT Neunkirchen ging als Verlierer aus dem Spitzenspiel gegen SKH/Post 1036 heraus. Vor allem die knappen Niederlagen von Monika Nguyen und Gelinde Stocker um 5 Kegeln waren mit ein Grund für die 6:2 Niederlage. Auch die Täuschung bei der Aufstellung trug das ihrige dazu. Katarina Valigurova war mit 598 Kegeln Tagesbeste, bei Neunkirchen war es einmal mehr Eva Sajko mit 560 Kegeln.

:ASKÖ Steyr kam bei Meister BBSV Wien mit 7:1 unter die Räder. Karin Steiner war mit 555 Kegeln die Beste der Oberösterreicherinnen. Bei BBSV war es Hana Wiedermannova mit 614 Kegeln.

Voith St. Pölten musste zu Derby auf den Pulverturm. Das Spiel endete 6:2 für die Hauptstädterinnen bei denen Renata Navrkalova mit 587 die Beste war, bei Krems war Jana Kravcova die Beste mit 574 Kegeln.

9 Kegeln fehlten EHG Dornbirn zum Remis auf der Rustenschacherallee. Bei den Vorarlbergerinnen war Jasmin Annasensl mit 591 Kegeln Tagesbeste, bei Wien erreichte Veronika Petrov mit 577 Kegeln die Bestleistung.

Ebenfalls spannend ging es im Spiel zwischen ASKÖ Schneegattern gegen DKV Schlaining zu. Den Burgenländerinnen fehlten am Schluss 12 Kegeln zum Sieg, das vor allem wegen einer schwachen Leistung von Iren Nemes mit 521 Kegeln. Beste Schlainingerin war Krisztina Petene Bruszt mit 594 Kegeln, bei Schneegattern war es einmal mehr Gabriele Bürger mit 608 Kegeln.

In der Tabelle liegen nun BBSV Wien und ASKÖ Schneegattern mit jeweils 8 Punkten an der Spitze, Dornbirn und Krems haben noch keine Punkte auf ihren Kontos.



## 1. Bundesliga Damen



Die Damen von FWT Neunkirchen sind noch weit von der Form und Qualität des Vorjahres entfernt, vor allem weil man derzeit 3 Topspielerinnen vorgeben muss. Diese Woche war Kleinwarasdorf zu Gast und nutzte die Chancen die ihnen die Mädels aus Neunkirchen gaben voll aus. Das Spiel ging mit 6:2 an die Burgenländerinnen bei denen vor allem die jungen

Ungarischen Spielerinnen glänzten. Romana Hösi spielte mit 573 Tagesbestleistung und Enikö Nemeth erreichte 568 Kegel genauso wie Eva Panzer. Bei Neunkirchen war Gabriele Genser mit 573 Kegeln die Beste.

Das Wiener Derby zwischen KSV Wien und GÖC ging klar mit 6:2 an GÖC, Eva Dosedlova war mit 577 Kegeln die Beste beim KSV, bei GÖC war es Kristina Diabelkova mit 578 Kegeln.

Aufsteiger ESV Leoben siegte zu Hause gegen Kremstalerhof mit 6:2 dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Beste bei Leoben war Lisa Schwinger mit 544 Kegeln, bei den Oberösterreicherinnen war Sabine Grömer mit 530 Kegeln die Beste. Denise Stangl mit 502 Kegeln war mit dafür Verantwortlich das Gemeinde Wr. Neustadt ihren Siegeszug fortsetzen. Das Spiel ging mit 6:2 an die Wr. Neustädterinnen bei denen Zsafia Hudi mit 517 Kegeln die Beste war. Bei Ritzing war Eva Ponweiser die Beste ihrer Mannschaft.



Bereits am Freitag besiegte Herzogenburg Leithaprodersdorf mit 6:2, beste Spielerin bei Herzogenburg war Luzia Moser mit 528 Kegeln. Bei den Burgenländerinnen war es Julia Kummer mit 542 Kegeln

In der Tabelle führt ESV Leoben noch Ungeschlagen mit 8 Punkten, dahinter ist SKC Kleinwarasdorf, Gemeinde Wr. Neustadt und GÖC mit jeweils 6 Punkten. Schlusslicht bilden KSV Wien II und Sonnensee Ritzing noch Punktlos.

## Superliga Herren



Radovan Vlajkov war mit 645 Kegeln Tagesbester beim Spiel zwischen SPG SKH/Post SV 1036 gegen FWT-Composites Neunkirchen. Der Meister musste aber lange auf den Sieg warten. Erst im letzten Durchgang schafften die Neunkirchner den 5:3 Erfolg. Bei SKH/Post war Markus Vsetecka mit 623 Kegeln der Bester seiner Mannschaft. Kuriosum dabei war wieder die Pseudoaufstellung zu Beginn des Spieles.

Austria Krems hatte mit Vizemeister St. Pölten einen harten Brocken zu Gast am Pulverturm. Leider konnten die Wachauer nur 3 Einzelpunkte erzielen. St. Pölten siegt mit 88 Kegeln 5:3, Bester Spieler bei St. Pölten war Matko Bulka mit 631 Kegeln, bei Krems war es David Machala mit der Tagesbestquote von 657 Kegeln.

ASKÖ 



Cupsieger Orth/Donau nutzte die Heimbahn Eiskalt aus und gewann gegen Aufsteiger Schwaz klar mit 6:2. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war aber notwendig um den Sieg einzufahren. Michael Kratochvil war mit 638 Kegeln Mannschaftsbester, die Tagesbestleistung ging an Roland Gstrein mit 646 Kegeln.

Keine Reise wert war der Ausflug von ESV Leoben nach Ritzing, die Steirer unterlagen dem Aufsteiger klar mit 7:1. Bester von ESV Leoben war Tamas Saghy mit 572 Kegeln. Bei den Burgenländern war es Bela Papp mit 635 Kegeln.

Ein wahrer Krimi war das Spiel zwischen SKC Kleinwarasdorf gegen KSV Wien. Die Burgenländer gewannen zum Schluss mit 5:3 um nur 3 Kegeln. Bester

Spieler bei Kleinwarasdorf war Peter Kovacs mit 605 Kegeln, bei KSV war es Peter Strohmayer mit 600 Kegeln.

In der Tabelle haben jetzt Orth/Donau, FWT Neunkirchen, Kleinwarasdorf und Voith St. Pölten jeweils 6 Punkte. Schlusslicht bildet etwas Überraschend die Mannschaft von SKH/Post SV 1036 noch ohne Punkt.

### Bundesliga Ost



Neuer Mannschaftsbahnrekord von Gemeinde Wr. Neustadt auf den Bahnen des Sporthotel Kurz in Oberpullendorf, beim Auswärtsspiel gegen Aufsteiger SKK Loisdorf. Bester Spieler bei Gemeinde war einmal mehr Ovidiu Suhane mit 590 Kegeln. Bester Burgenländer war Laszlo Jarfas mit 582 Kegeln. Das Spiel ging mit 6:2 an Gemeinde mit einem Schnitt von 557,2 Kegeln.

Feierstimmung auch bei Kronlachner Wr. Neustadt, im NÖ-Derby wurden die Männer von Union Mank mit 5:3 und einen Kegel Differenz besiegt. Bestleistung bei Kronlachner erzielte Rudolf

Schautz mit 575 Kegeln, bei Mank war Harald Rabl mit 558 Kegeln der Beste.

Mehr Glück als die 1. Mannschaft hatte KSV Wien II in Kleinwarasdorf gegen SKV Schlaining. Das Spiel ging mit 6:2 an die Wiener bei denen Lubomir Bugar mit 601 Kegeln, bei den Burgenländer war es Csaba Gergacz mit 577 Kegeln.

FWT Neunkirchen II hatte lange Mühe den Sieg gegen SKC Andau zu Festigen. Vor allem eine starke Leistung von Zoltan Toth mit 618 Kegeln gegen Markus Gremel brachte die Neunkirchner Rückstand. Vor allem wegen der Tagesbestleistung von Klaus Braun mit 620 Kegeln ging das Spiel dann klar mit 7:1 an Neunkirchen.

Wieder kein Erfolg für BBSV Wien, nach der Niederlage in Tadten gegen SKC

Andau kam man auch beim Heimspiel gegen Großwarasdorf über ein 4:4 nicht hinaus. Zwar begann man mit Patrick Swatosch 599 und Peter Horvath mit 603 Kegeln stark, doch in den beiden letzten Durchgängen gingen die Punkte an die Burgenländer, bei denen Paul Hoffmann mit 586 Kegeln Bestleistung spielte.



Das Spiel zwischen Voith St. Pölten II gegen SKK Steinberg endete zwar 7:1 für die Hauptstädter, doch waren es letzten Endes nur 20 Kegeln Vorsprung und Glück auf Seiten der Gastgeber, im ersten Durchgang hätte es genauso die Punkte für Steinberg geben können. Bestleistung bei St. Pölten erreichte Herbert Riedlberger mit 580 Kegeln, bei Steinberg Marton Farkas mit 582 Kegeln.

In der Tabelle führt Steinberg vor Schlaining und Gemeinde Wr. Neustadt mit jeweils 6 Punkten. Auf den letzten Platz ist Mank noch ohne Punkte.

## NÖ - Landesliga Herren



Johann Oriovics musste sich diese Runde, trotz 573 Kegeln seinen Sohn geschlagen gegen, der mit 576 Kegeln Tagesbester im Spiel gegen Umdasch Amstetten war. Eine geschlossene Mannschaftsleistung reichte zum 7:1 Erfolg. Die weiteren Quoten: Markus Trenkwaldner 540 Kegeln, Rudolf Prünner 554 Kegeln, Otto Nessler 553 Kegeln und Christoph Steinpruckner 549 Kegeln. Bei Amstetten war Milan Krejci mit 569 Kegeln der Beste.

5:3 Erfolg von Langenrohr gegen Mistelbach. Bester Spieler bei Langenrohr war Robert Szabo mit 555 Kegeln, bei Mistelbach war es Miloslav Hybl mit 543 Kegeln.

Überragender Mannschaftsrekord von Hainburg/Donau beim Heimspiel gegen Austria Krems II. Hainburg erreichte 3458 Kegeln (Schnitt 576,3) und Geza Szöke erreichte die Tagesbestleistung von 629 Kegeln, bei den Wachauern war Pavel Gondek mit 592 Kegeln der Beste.

Eine 5:3 Niederlage gab es für Bad Erlach in Gänserndorf gegen Auersthal. Bestleistung erreicht bei Bad Erlach Eric Lelong mit 546 Kegeln, bei Auersthal war Milan Soucek mit 573 der Beste.

Aufsteiger Wr. Neudorf kam im Heimspiel gegen Orth/Donau II mit 1:7 unter die Räder. Bestleistung erreichte Martin Stiegler mit 534 Kegeln, bei Orth war Zoran Nikolic mit 579 Kegeln der Beste.

3. Spiel, 3. Sieg für ESV HW in Wr. Neustadt. Die Eisenbahner waren in St. Pölten bei Voith III zu Gast und nahmen gleich 7 Mannschaftspunkte mit. Tagesbester war Marco Meyer mit 592 Kegeln, bei Voith war mit 557 Kegeln, Walter Grassmann der Beste.

In der Tabelle liegt jetzt ESV Wr. Neustadt an der Spitze, Punktegleich auf Platz 2 ist Orth/Donau II. Die Spielgemeinschaft liegt auf Platz 3 und hat mit Amstetten und Auersthal jeweils 4 Punkte. Am Tabellenende befinden sich Mistelbach und Austria Krems, beide sind noch Punktlos.



**REKORD**

Fenster verliebt. Mit Garantie.



Fenster und Türen aus Österreich  
13 Standorte, über 200 Partner

## NÖ - A-Liga Süd



Umsonst war leider der Ausflug von Sportkapitän Christoph Steinprucker in die 2. Mannschaft. Er spielte zwar mit 573 Kegeln Tagesbestleistung, konnte aber die 5:1 Niederlage gegen Gemeinde Neunkirchen nicht Verhindern. Die weiteren Quoten der Spielgemeinschaft: Norbert Houszka 545 Kegeln, Stefan Fochler 531 Kegeln und Manfred Houszka 477 Kegeln. Bei Gemeinde Wr. Neustadt II war Gerhard Gsandtner mit 567 Kegeln der Beste.

Keine Punkte gab es für Gemeinde Neunkirchen beim Auswärts-spiel gegen KV Kronlachner auf der Stadtkegelbahn. Das Spiel ging mit 6:0 an Kronlachner bei den Oliver Christ mit 593 Kegeln Tagesbestleistung erzielte. Bei Neunkirchen war Andreas Höller mit 518 Kegeln der Beste.

5:1 endete das Derby zwischen Strebel HSV gegen ESV HW Wr. Neustadt. Bei Strebel war Manuel Mayerhofer mit 588 Kegeln der Beste, bei den Eisenbahnern war es Karl Tauchner mit 544 Kegeln.

Der 1. SGV Neunkirchen war der klare Sieger im Spiel gegen Bad Erlach mit 5:1. Bestleistung beim SGV erzielte Christian Spiess mit 573 Kegeln, bei Bad Erlach war es Erwin Grabner mit 517 Kegeln.

In der Tabelle führt Strebel HSV mit 4 Punkten vor Kronlachner und Baden, die Spielgemeinschaft liegt auf Platz 6.

## NÖ B-Liga Süd

Keinen Erfolg gab es im Spiel der 4. Mannschaft der Spielgemeinschaft, das Spiel ging mit 5:1 an die 3. Mannschaft von FWT Neunkirchen. Bester bei der Spielgemeinschaft war Gerhard Michalitsch mit 503 Kegeln, Manuel Gnam erreichte 476 Kegeln, Alexandra Weidinger ebenfalls 476 Kegeln und Josef Plesskott 482 Kegeln. Bester bei Neunkirchen war Dominic Konrath mit 529 Kegeln.



Gutenstein siegte in Wr. Neudorf mit 5:1, wobei Michael Hausner mit 557 Kegeln Tagesbestleistung erzielte. Bei Wr. Neudorf war Heike Simon mit 490 Kegeln die Beste.

Ebenfalls ein 5:1 erreichte Baden im Heimspiel gegen Kronlachner Wr. Neustadt III. Christian Scherz war mit 538 Kegeln bester Spieler bei den Kurstädtern, bei Kronlachner war es Peter Wiedner mit 483 Kegeln.

Strebel HSV II und SPG ATV/SKV Schelnast III waren diese Woche spielfrei.

Die Tabelle hat nach 2 Runden nur wenig Aussagekraft, auf Platz 1 liegt Gutenstein mit 4 Punkten, dahinter haben Baden II, Strebel HSV II, SPG ATV/SKV IV und FWT Neunkirchen jeweils 2 Punkte.



## NÖ C-Liga Süd



Als gute Gastgeber erwiesen sich die Spieler der Spielgemeinschaft V rund um Helmut Windbichler. Die Gäste aus Neunkirchen durften alle Punkte mit nach Hause nehmen. Die Quoten der Spielgemeinschaft: Helmut Windbichler 450 Kegeln, Patrick Fochler 479 Kegeln, Raphael Zottl 445 Kegeln und Stefan Oriovics 494 Kegeln. Bei Neunkirchen war Monika Gremel mit 508 Kegeln die Beste.

Im Heimspiel gegen ESV Wr. Neustadt III erreichte die Damenmannschaft von Bad Erlach einen 4:2 Erfolg. Die Bester der Erlacherinnen war Judith Lang mit 492 Kegeln. Bei den Eisenbahnern war mit 503 Kegeln Franz Stelzer der Bestel Gemeinde Wr. Neustadt IV kam beim Heimspiel gegen Strebel HSV III mit 6:0 unter die Räder. Bestleistung erzielte Franz Schiller mit 489 Kegeln, bei Strebel war Werner Nemetz mit 515 Kegeln der Beste.

Besser erging es Gemeinde Wr. Neustadt III gegen Baden III im Heimspiel. Das Ergebnis lautete 4:2 für die Gemeinde, Bester Spieler war Alfred Weihs mit 565 Kegeln, bei Baden war es Kurt Wanzenböck mit 506 Kegeln.

In der Tabelle liegen nach 2 Spieltagen Strebel HSV III und Gemeinde Wr. Neustadt III mit 4 Punkten an der Spitze. Die 5. Mannschaft der Spielgemeinschaft ist leider noch Punktlos auf den letzten Platz.

## Weltpokal 2017 - Blansko (CZE) Von 03.10. bis 07.10.2017



BBSV Wien und FWT-Composites Neunkirchen sind in dieser Woche Vertreter von Österreich beim Weltpokal in Blansko. Vor allem bei den Damen hat man wieder Hoffnungen auf einen Spitzenplatz, bei Neunkirchen hofft man ebenfalls auf einen Einzug ins Halbfinale.

Zu den weiteren Favoriten bei den Damen zählen Victoria Bamberg und KK Celje. Bei den Herren wird wohl kein Weg an Rot-Weiß-Zerbst vorbeiführen.



**Europa Pokal 2017 - Hirschau (GER)  
Von 03.10 bis 07.10 .2017**

Sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren heißt der Vertreter von Österreich beim Europapokal in Hirschau, BSV Voith St. Pölten. Vor allem bei den Herren ist ein Erreichen des Halbfinals möglich. Die stärksten Gegner sind unter anderen die Vertreter aus Ungarn: Alabardos Szegedi TE, Italien: ASKC Fugger Sterzing und Deutschland: Victoria Bamberg.

Bei den Damen dürfte es ein ausgeglichenes Starterfeld geben, bei denen die St. Pöltnerinnen Chance auf den Einzug in Halbfinale haben.

**NBC Pokal 2017 - München (GER)  
Von 04.10. bis 08.10.2017**



Auf die Stärke von Eva Sajko wird wohl FWT Neunkirchen beim Antreten in München hoffen, vor allem die Mannschaften von SKK 98 Poing, Iparteknika Győr sind starke Gegner im Kampf um den Einzug ins Halbfinale. Nur wenig Chance werden dem zweiten Teilnehmer aus Österreich eingeräumt, dennoch können die Damen aus Dornbirn unbeschwert in den Pokal gehen.

Bei den Herren haben beide Vertreter aus Österreich die Chancen zum Einzug ins Halbfinale.

Vor allem die internationale Erfahrung von Martin Rathmayer und Matthias Zatschkowitsch bei Orth/Donau können hier helfen. KSV Wien muss wohl über die Tagesform kämpfen um diese Ziel zu erreichen. Als Mitfavoriten zum Sieg zählen unter andern die Mannschaften von SKC Staffelheim (GER), KC Schwabsberg (Philipp Vsetecka), Rëpcelake SE (HUN) und KK Beograd (SRB).

Nach Möglichkeit werden alle Ergebnisse auf unserer Homepage veröffentlicht.

